

Frühjahr 2001 Info Talks

6. März 2001
18.00 Uhr
**Kundenbindung in der e-World & von future-on
– der CRM-Wissensplattform im Web**
Wolfgang Apfelbaum (ABC), Maria Meiler (CON.ECT)
7. März 2001
18.00 Uhr
UMTS – shaping the mobile future
Georg Serentschy (c-quential), N.N. (Materna)
28. März 2001
18.00 Uhr
EURO-fähig ist noch nicht EURO-fit
Heimo Pazelt (Data Systems Austria), Anwendervertreter
3. April 2001
18.00 Uhr
Market Places im Internet
Alexander Dalheimer (PWC)

Bei freiem
Eintritt mit
Gastkarte

Mit freundlicher Unterstützung von:

PRICEWATERHOUSECOOPERS 

Kooperationspartner:


Systemtechnik und Automation

Institut für
Informatik der
Universität
Zürich


AUSTRIAN RESEARCH CENTERS
DER STANDARD

CON
CONSULTING
EVENTS
COMMUNICATIONS
TRAINING
ECT

Kundenbindung in der e-World & Präsentation der neuen CRM-Wissensplattform im Web

Dienstag, 6. März 2001
18.00 Uhr

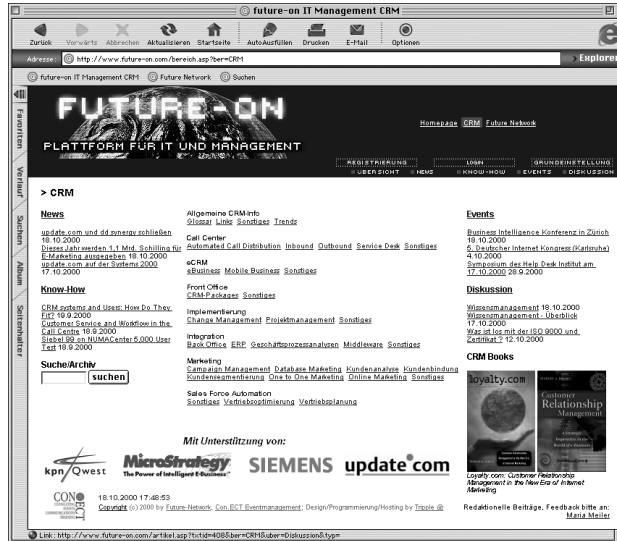
Future Network,
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2

Vortragende:
Wolfgang Apfelbaum (Apfelbaum Business Consulting)
Maria Meiler (CON.ECT Eventmanagement)

Vor 18 Monaten hat Future Network begonnen, Informationsveranstaltungen zum Thema Customer Relationship Management (CRM) durchzuführen. Das Thema ist nicht neu – nun werden jedoch Begriffe wie Kunden, Kundenzufriedenheit, Kundenbindung usw. zum Cheffthema gewählt und immer mehr Unternehmen präsen-

Mit der rasanten Verbreitung von Internet und mobilen Kommunikationssystemen bieten viele IT-Anbieter auch e-Produkte in beliebiger Ausprägung an. Immer wieder hört man Schlagworte wie „Kosten- und Zeitersparnis, globale Markterschließung, steigende Umsätze, Reichweite, Verbreitung, Nutzensteigerung, schneller ROI, ...“. Vor den Risiken bei den Investitionen in Richtung e-World warnt jedoch kaum jemand. Ziel des Vortrages ist es, die Gedanken auf folgende Frage zu richten und mögliche Antworten mit den Teilnehmern zu diskutieren: Wann macht es wirklich Sinn, in die e-World zu investieren und was bedeutet das für mein Unternehmen?

In Anschluss an diesen Vortrag wird die neue Wissensplattform von Future Network im Web zum Schwerpunkt CRM präsentiert. Zeit kurzem bietet Future Network auch im Internet Hintergrundwissen, Tipps und Erfahrungsaustausch zu CRM und anderen Themen an.



tieren nun mit erfolgreichem Marketing neue Produkte für diesen Markt. Die Praxis zeigt jedoch, dass Softwareprodukte mit dem Stempel CRM nicht das erfolgreiche Business für die Unternehmen durchführen, sondern vielmehr auch die Geschäftsprozesse in Einklang mit den Zielen verändert werden müssen.

Auf der neuen Wissensplattform für IT & Management www.future-on.com finden User, Experten und andere Interessierte nahezu 1.000 umfassend recherchierte und je nach Bedarf strukturierte Beiträge zu verschiedenen Themenschwerpunkten wie etwa Customer Relationship Management.

UMTS – shaping the mobile future

Mittwoch, 7. März 2001
18.00 Uhr

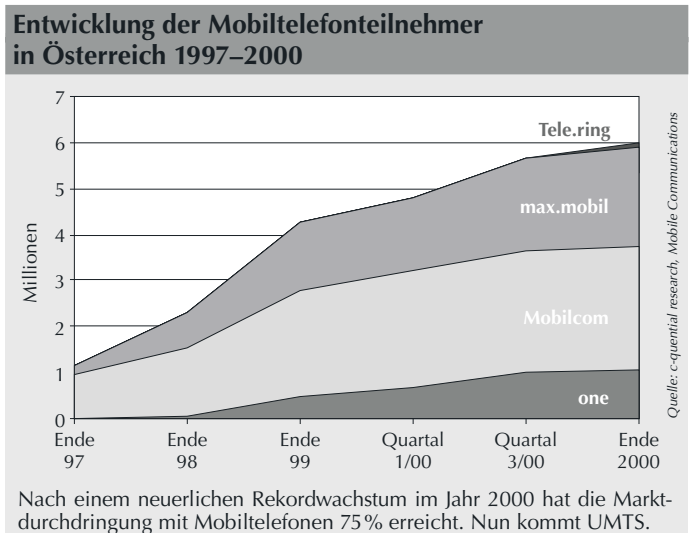
Future Network,
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2

Vortragende:
Georg Serentschy (c-quential),
N.N. (Materna)

Die Schlacht um die Lizenzen der dritten Mobilfunkgeneration ist längst geschlagen. Doch hinter der Zukunft des Standards Universal Mobile Telecommunications System (UMTS) stehen viele Fragezeichen. Wann sind die Netze betriebsbereit und Handys verfügbar, welche Services und Anwendungen sind denkbar, und ist der Kunde gewillt, dafür zu bezahlen? Georg Serentschy gibt einen Überblick über die derzeitige Situation in Österreich, zukünftige Entwicklungen und Realisierungschancen.

In einem weiteren Vortrag von Materna werden neue

Wege für Multimedia-Messaging durch UMTS vorgestellt.



EURO-fähig ist noch nicht EURO-fit – Umstellungstipps und Erfahrungsbericht des Industriebetriebes TGW Wels

Laut einer europaweiten Studie von Cap Gemini herrschen immer noch alarmierende Unklarheiten über die Anforderungen zum Umstieg auf den Euro. Über die Hälfte unterschätzen demnach aufgrund mangelndem Wissens den Zeitaufwand.

Die meisten Unternehmen verfügen heute über ein EURO-fähiges Rechnungswesen und erstellen ihre Ausgangsrechnungen wahlweise in EURO oder Schilling, die interne Verbuchung erfolgt jedoch weiterhin in Schilling. Demgegenüber steht die Umstellung der hausinternen Verrechnungswährung auf EURO, wie sie zum Jahreswechsel 2002 gefordert wird.

Mit der Umstellung im Bereich Buchhaltung ist jedoch noch längst nicht alle Arbeit getan. Das Thema betrifft auch die Bereiche Ein- und Verkauf (Mengenangaben- und Preislisten-

problematik), Warenwirtschaft, Produktion und Service, um nur einige zu nennen. Um Vergleiche mit vorangegangenen Wirtschaftsjahren ziehen zu können ist die Konvertierung aller historischen Daten, einschließlich unternehmensspezifisch erstellter Statistiken, in einem bestimmten Zeitrahmen notwendig.

Data Systems Austria hat bereits zahlreiche Erfahrungen in den unterschiedlichsten Branchen gesammelt und gibt Anleitungen für die Vorbereitung der Umstellung. Dabei fließen auch die Praxiserfahrungen eines der bedeutendsten europäischen Hersteller von automatisierter Materialfluss- und Lagertechnik, der österreichischen Firma TGW ein. Das Unternehmen hat bereits mit dem Jahreswechsel 1999/2000 auf EURO umgestellt.

**Mittwoch, 28. März 2001,
18.00 Uhr**

**Future Network,
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2**

Vortragende:
Heimo Pazelt (Data Systems Austria)
Anwendervertreter

Market Places im Internet

Die tiefgreifenden Veränderungen im B2B-Bereich (Business-to-Business) lassen den Kapitalmarkt in den nächsten zehn Jahren auf ein Volumen von 200 Billionen US\$ anwachsen. Das entspricht einer Verzehnfachung der Unternehmenswerte gegenüber den aktuellen Marktwerten. Zu diesem Ergebnis kommt die PricewaterhouseCoopers Unternehmensberatung in einer aktuellen Prognose. Neben aller Euphorie um die neuen Werte werden hierzu im wesentlichen die etablierten Unternehmen mit einer Steigerung ihrer internetbasierten B2B-Aktivitäten beitragen.

Marktplätzen und „Value Added Communities“ (VACs) entstehen. VACs sind Zusammenschlüsse von Unternehmen zu Wertschöpfungsnetzwerken, die für markengetriebene Unternehmen Kernfunktionen wie Produktion, Vertrieb oder IT-Infrastruktur übernehmen. Diese Neuformierung der Marktteilnehmer wird eine höhere Produktqualität, effizientere Lieferketten und eine schnellere Reaktion auf Kundenbedürfnisse schaffen.

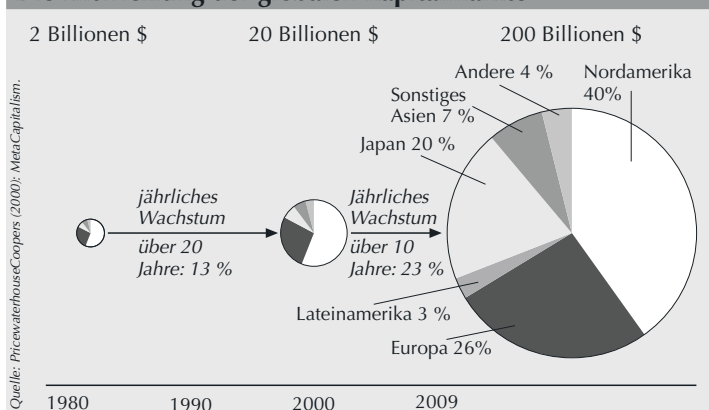
Allerdings ist mittelfristig bei den elektronischen Marktplätzen auch eine Konsolidierung zu erwarten.

**Donnerstag, 3. April 2001
18.00 Uhr**

**Future Network,
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2**

Vortragender:
Alexander Dalheimer (PWC)

Die Entwicklung der globalen Kapitalmärkte

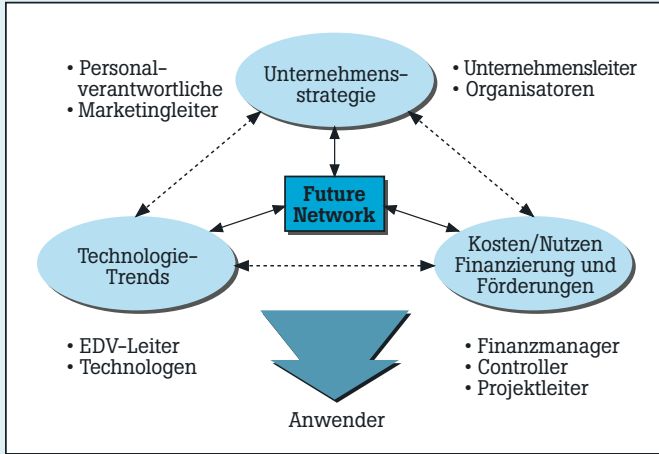
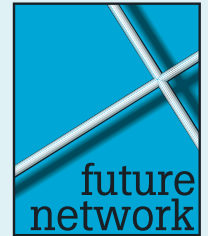


E-Business im B2B-Bereich wird die Wirtschaft in den nächsten Jahren ähnlich nachhaltig verändern wie die industrielle Revolution, allerdings in „E-Geschwindigkeit“. Im Zuge dieser Entwicklung wird eine Vielzahl von elektronischen

der strukturellen Veränderungen beschreiben die Berater in dem jüngst erschienen Buch *MetaCapitalism—The E-Business Revolution and the Design of 21st Century Companies and Markets*.

Herkömmliche Geschäftsmodelle haben spätestens in den kommenden zwei Jahren ausgedient: „Die Finanzmärkte werden verstärkt diejenigen Unternehmen belohnen, die sich in Value Added Communities engagieren und gleichzeitig ihre traditionellen Stärken mit neuen E-Business-Geschäftsmodellen verknüpfen.“

Die Ursachen und Wirkungsmechanismen



Vorstandsmitglieder des Future Network:

- Dr. Rupert Nagler (Information Design Institute)
- Dipl.-Ing. Wolfgang Apfelbaum (Apfelbaum Business Consulting)
- Dipl.-Ing. Dr. Franz Barachini (WSR)
- Dipl.-Ing. Erwin Gillich (MA 14/ADV)
- Vstd.-Dir. Ing. Bernhard Graf (Basler Versicherung)
- Ing. Johann Ehm (OMV)
- Ing. Mag. Heinz Janecska (LCI)
- Rudolf Mrstik (AUA)
- Mag. Hans Müller (SDS)
- Prof. Helmut Schauer (Univ. Zürich)
- Sonja Haberl – Finanzreferentin
- Mag. Bettina Hainschink – Generalsekretärin

in Kooperation mit:



Institut für Informatik der Universität Zürich



Web powered by: **Tripple @**
Wir bringen Ideen online.

GASTKARTE

Informationen zu weiteren Veranstaltungen finden Sie unter <http://www.future-network.at/>

Beschränkte Teilnehmerzahl, Anmeldung ist daher unbedingt erforderlich. Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung.

Ich möchte gerne an folgendem(n) **Info Talk(s)** teilnehmen:

- „Kundenbindung in der e-World & Präsentation von future-on“ am 6. März 2001
- „UMTS – shaping the mobile future“ am 7. März 2001
- „EURO-fähig ist noch nicht EURO-fit“ am 28. März 2001
- „Market Places im Internet“ am 3. April 2001

► **Veranstaltungsunterlagen und allfällige Zusatzinformationen exklusiv für Mitglieder des Future Network!**

- Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft beim Future Network und bitte um Zusendung eines Aufnahmeantrags.
- Ich möchte gerne weiterhin Unterlagen über Future Network Veranstaltungen erhalten
- Ich möchte Informationen über Future Network Veranstaltungen in Zukunft gerne per E-Mail erhalten.

An Future Network
Kaiserstraße 14/2
A-1070 Wien

Tel.: + 43 - 1 - 522 36 36 - 37
Fax: + 43 - 1 - 522 36 36 - 10
E-Mail: office@future-network.at
<http://www.future-network.at>

Firma/Abteilung:

Titel: Vorname:

Nachname:

Funktion:

Straße, Hausnummer:

PLZ: Ort:

Telefon: Telefax:

E-Mail:

Ort, Datum: Unterschrift, Firmenstempel:

Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.